



## Carpinus betulus



|                            |                                                                                  |
|----------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Höhe</b>                | 15 - 20 m                                                                        |
| <b>Breite</b>              | 12-15m                                                                           |
| <b>Krone</b>               | breit-eirund, später rund, dichte Krone, malerisch wachsend                      |
| <b>RINDE UND ÄSTEN</b>     | Rinde grau und glatt, Zweige braungrau und kurz behaart                          |
| <b>Blatt</b>               | eiförmig, hellgrün, 6 - 10 cm                                                    |
| <b>Herbstfärbung</b>       | Gelb                                                                             |
| <b>Blüte</b>               | ? Kätzchen, ± 4,5 cm, ? Kätzchen, ± 3 cm, unauffällig, April/Mai                 |
| <b>Früchte</b>             | eiförmig, gerippte Nüsschen, in losen Fruchtkätzchen                             |
| <b>Stacheln und Dornen</b> | keiner                                                                           |
| <b>Toxizität</b>           | nicht giftig (in der Regel)                                                      |
| <b>Bodenart</b>            | geringe Bodenansforderungen, bevorzugt lehmhaltige Böden                         |
| <b>Bodenfeuchtigkeit</b>   | verträgt trocknen Boden, verträgt nassen Boden, verträgt kurzzeitige Überflutung |
| <b>Bepflasterung</b>       | verträgt keine Bepflasterung                                                     |
| <b>Winterhärte</b>         | 5a (-28,8 bis -26,1 °C)                                                          |
| <b>Windbeständig</b>       | gut                                                                              |
| <b>Andere Widerstände</b>  | Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut                          |
| <b>Verwendung</b>          | alleen und breite straßen, kübel, industriegebiete                               |
| <b>Form</b>                | Hochstamm, Stammbusch, mehrstämmige Baum                                         |
| <b>Ursprung</b>            | Europa, Kleinasien                                                               |

Ein ziemlich langsam wachsender und dicht verzweigender Baum, der im Jugendstadium kegelförmig wächst, aber später breit-eirund bis rund wird. Erwachsene Bäume werden circa 10 m breit und 15 - 20 m hoch. Die Äste biegen im Laufe der Jahre durch. Junge Zweige sind braungrau, ältere Äste und der Stamm sind dunkelgrau und auffallend glatt. Der Blattaustrieb im Frühmit giftigen Teilendr ist frischgrün. Der Blattrand ist scharf doppelt gesägt und die Blattspitzen spitz zulaufend. Im Herbst verfärbt sich das Blatt goldgelb. Wenn die Hainbuche jährlich geschnitten wird, bleibt das vertrocknete, braune Laub in der Regel bis tief im Winter an der Pflanze hängen. Die kleinen Nüsse befinden sich in dekorativen Fruchtkätzchen. Die Wurzeln wachsen ziemlich oberflächlich. Kompostiertes Blatt ist eine gute Bodenverbesserung. Hainbuchen können problemlos 200 Jahre alt werden. Wenn man Carpinus betulus Raum genug gibt, bildet sich im späteren Alter eine breite Krone mit einer Höhe bis zu zwanzig Meter.